



14. Jahrgang

Saison 1998/1999

26. Juni 1999

Nummer 5

## Günter Alteneder neuer Trainer der 1. Mannschaft

# SV Prag verfehlt deutlich das Ziel

Der SV Prag hat sein Ziel – den Aufstieg in die Kreisliga A – relativ klar verpaßt. Entscheidend hierbei waren zweifelsohne die Leistungen gegen die Mitkonkurrenten. Null Punkte gegen Gablenberg, null Punkte gegen Der-simspor, drei Punkte gegen Alexandros. So stand die 1. Mannschaft von Anfang an deutlich hinter der Spitze und hatte eigentlich nie die Möglichkeit aufzuschließen. Endabrechnung: 4. Platz, acht Punkte Abstand zum Meister.

Die 2. Mannschaft spielte eigentlich eine sehr gute Rückrunde und erreichte den 8. Platz und kassierte im Vergleich zur Vorsaison 39 Tore weniger. Doch die Niederlagen gegen den Türkischen KSV, vor allem aber die am letzten Spieltag in Max-Eyth-See waren ein schlimmer Rückschlag. Nicht weil man verlor, sondern weil man sich wieder gegenseitig angiftete und teilweise sehr unqualifizierte Äusserungen zu vernehmen waren. Für Trainer Molz eine bittere Enttäuschung.

„High Score“ beim Kleinfeldturnier ! Über zwanzig Teams spielten bei gewohnt (und erwarteten) tollem Wetter um die vier Siegerkörbe. Die Hütte war voll (über 300 Zuschauer und Aktive), die Stände sehr früh ausverkauft, die Stimmung super. Kritisch wie jedes Jahr wird es nur beim Abbau. Ein paar Kameraden zeichneten sich nicht gerade durch begeisterte Mitarbeit aus. Mal sehen welche „Karte“ diese im nächsten Jahr ziehen.

Das wichtigste Ereignis ist jedoch der Trainerwechsel. Nach insgesamt acht Jahren Tätigkeit verläßt Alfred Wuttke den Verein. Der neue Coach ist ein alter Bekannter: Günter Alteneder kehrt nach elf Jahren zum SV Prag zurück. Er spielte von 1975 – 1988 in der 1. Mannschaft des SV Prag in Bezirks- und Kreisliga A und startete dann beim FC Stammheim zu einer erfolgreichen Trainerlaufbahn durch. Mit dem TSV Zuffenhausen schaffte er jetzt den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Peter Molz bleibt Trainer der 2. Mannschaft.

# ILLUSTRIERTE SEITE

Wieder ist eine Saison vorüber. In die Prager Fußballgeschichte wird sie jedoch nicht eingehen. Ein vierter Platz in der Kreisliga B ! Da dürfen die Ansprüche doch etwas höher gelegen haben. Die Leistungen gegen die unmittelbare Konkurrenz waren mehr als flau, mit zitternden Knien gab der SV Prag regelmässig die Punkte ab. Es nützt nichts, wenn man immer wieder vom "vorhandene Potential" spricht. Es muß eben auch effektiv eingesetzt werden. Dem scheidenden Trainer Alfred Wuttke gelang dies letztendlich nicht mehr. Nun kommt ein neuer Trainer, den die meisten nur vom Hörensagen kennen. Dies wird kein nachteil sein. J.S.

## Inhalt

**1. Mannschaft:  
Nur drei Punkte  
gegen die  
Konkurrenz  
war zu wenig**

**2. Mannschaft:  
Sensationelle  
Rückrunde**

## SONNE

Am 11. August haben wir in Stuttgart eine totale Sonnenfinsternis. Dazu wird Lech eine kleine Session im Mittelkreis veranstalten. Wer dabei sein will meldet sich einfach.

Die E-Jugend des SV Prag unter der Leitung von Leo Fortino wurde souveräner Staffelman. Glückwunsch !

## JUGEND- TURNIERE

3.7. F-Jugend  
4.7. E-Jugend  
10.7. C-Jugend mit Jugendländern  
11.7. D-Jugend

## TERMINE

Trainingsstart  
29. Juli 1999  
19.00 Uhr

1. Spieltag  
12. September 1999

## VIDEO '2000

Seit Juni 1992, also seit Barcelona, nimmt eine Kamera fleißig Ereignisse der Prager Fußballer auf. Aus diesem sehr umfangreichen Material soll bis Ende 1999 eine tolle zwei- bis dreistündige Dokumentation entstehen. Wer außer Oli und Björn auch noch Lust zum mitmachen hat, meldet sich bitte bei Lech.

## KURZ MAL NACHGEDACHT...

Seit 1985 macht hier einer so'n komisches Blättle. Die Namen wechselten von "Fußball-aktiv" über "Neue Prager Welle" bis zur "New Generation". So eine Sache lebt nur von der Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder. Wenn der Autor sich aber überlegt, wie diese Mitarbeit in den letzten 14 Jahren war, dann überkommt ihn das "große Würgen". In diesem Jahr kann ich mich bei Sandro für zwei Beiträge bedanken. Wo bleiben die anderen Abteilungen und Sparten ? Wer schreibt mal was von der FA ? Jetzt haben wir eine eigene HomePage die bald professioneller geführt werden wird. Dieses Medium nicht zu nutzen bezeichne ich als grob fahrlässig. Bin mal gespannt, ob hier eine bessere Mitarbeit erfolgen wird. J.S.

# Nur drei Punkte gegen die Konkurrenz war zu wenig

**Null Punkte gegen Gablenberg, null Punkte gegen Dersimspor, drei Punkte gegen Alexandros. Wenn es um wichtige Punkte ging, schlotterten dem SV Prag regelmässig die Knie, die Punkte gingen verloren.**

Für die meisten wird diese Situation ein unerklärbares Phänomen bleiben. Nur einmal - beim 4:1 gegen Alexandros - setzte die Mannschaft die Forderung von Alfred Wuttke um: "Wir bestimmen heute wer Chef im Ring ist." Zwei Unentschieden gegen Gablenberg (mit Sicherheit keine Übermannschaft) hätten schon gereicht. Die Rückrundenspiele bei Dersimspor und Alexandros wären ganz anders gelaufen. Gegen die sogenannten leichten Gegner erlaubte sich der SV Prag

dagegen keinen Ausrutscher und spielte diese Partien sauber solide runter. Zum Fazit einer verpatzten Saison, wenn es wieder mal nix war, bedient man sich immer wieder den Floskeln "hätte, wäre, könnte". Lassen wir es auf sich beruhen und schauen in die Zukunft. Bernd Pflüger, Bernhardt Nitsche und wohl auch Michael Lohmüller verlassen den SV Prag. Macht drei Stammspieler weniger. Ob und wieviel Spieler der neue Trainer Günter Altenecker mitbringt, entzieht sich derzeit der Kenntnis der Redaktion.

Was sich auch verbessern muß ist der Trainingsbesuch. Und zwar von beiden Mannschaften.

Verbesserungswürdig erscheint auch der Umgang miteinander auf dem Platz. Man muß nicht die "11-Freunde-Geschichte" bemühen, aber ein wenig mehr Konstruktivität anstatt von Gemecker wäre durchaus sinnvoll.

Kein Nachteil wird es sein, daß der neue Trainer - bis auf wenige Ausnahmen - kaum einen seiner neuen Spieler kennt. Lorbereiten, auf die man sich ausruhen kann, gibt es zudem keine. Der Coach wird sich in einer sicher ausgedehnten und anstrengenden Vorbereitung sein Bild machen und - das ist für den SV Prag nur zu hoffen - weiterhin erfolgreiche Trainerarbeit leisten.

Also SV Prag - auf ein Neues. Das Ziel für die Saison 1999/2000 kann erneut nur "Aufstieg" lauten. Der neue Trainer hat dies bei seiner Vorstellung auch ganz klar betont.

## Kreisliga B, Staffel 1

24. Spieltag, 13. Juni 1999

Dersimspor Stuttgart - TSV Heumaden II	6:3
TB Untertürkheim II - Eintracht Stgt. II	1:4
Alexandros Zuffenhausen - RW Stuttgart II	7:0
SV Heselach - SKG Hedelfingen II	1:4
Germania Degerloch II - SV Prag Stgt. II	1:5
SV Gablenberg II - SpVgg Feuerbach III	9:0
spielfrei: TV Zuffenhausen	

### Abschlusstabelle

1	SV Gablenberg II	24	99:25	60
2	Dersimspor Stgt.	24	85:36	57
3	Alexandros Zuffenh.	24	98:35	56
4	SV Prag Stuttgart	24	90:26	52
5	Feuerbach III	24	65:54	45
6	Hedelfingen II	24	54:60	32
7	TV Zuffenhausen	24	51:54	31
8	SV Heselach	24	48:56	29
9	RW Stgt. II	24	45:79	27
10	Eintracht Stgt. II	24	48:79	23
11	TB Untertürkheim II	24	38:101	15
12	TSV Heumaden II	24	41:115	9
13	Germ. Degerloch II	24	39:114	9

## SPIELTELEGRAMME

Dersimspor Stgt. - SV Prag 3:1  
Tor: Gugenhan.

SV Prag I: Reichelt - Schubert, Maier, Wedekind, Schiel (ab 80. Min. Rienhardt), Nick, Nitsche, Felnermeier (ab 57. Min. Buck), Lohmüller, Seemann, Käßplinger (ab 75. Min. Gugenhan).

Neuwirtshaus - SV Prag II 0:0  
SV Prag II: Hoffmann - Hinderer, Windmüller, Sawatzki (ab 46. Min. Seemann), Rausa (ab 58. Min. Rienhardt), Schmidt, Molz, Faßnacht, Pulvermüller, Prechtl, Dietz (ab 58. Min. Reichelt).

SV Prag - TB Untertürkheim II 6:3  
Tore: Lohmüller (3), Seemann (2), Nick.

SV Prag II - Orfeas Feuerbach 2:2  
Tore: Prechtl, Faßnacht.  
SV Prag II: Hoffmann - Hinderer, Windmüller, Sawatzki, Heeg, Schmidt, Maier, Schweiger (ab 71. Min. Rausa), Pulvermüller, Prechtl, Faßnacht.

Alexandros Zuff. - SV Prag 6:3  
Tore: Käßplinger, Nick, Pflüger.

KSV Stgt.-Nord - SV Prag II 3:2  
Tore: Rausa, Dietz.

SV Prag - SV Heselach 4:0  
Tore: Käßplinger (3), Seemann.

SV Prag II - PSV Stgt. II 7:0  
Tore: Wuttke, Prechtl (je 2), Gugenhan, Gassner, Rienhardt.

Germania II - SV Prag 1:5

Max-Eyth-See II - SV Prag II 5:2

## Panzerknacker siegen beim KFT

"High Score" beim diesjährigen Kleinfeldturnier! Über 300 Aktive und Gäste sorgten bei super Wetter und super Stimmung für einen neuen Rekord. Am Ende waren alle Ständeratzeputzleergekauft und mit den "Panzerknackern" gewann erstmals ein Team, das schon lange zum Inventar des Turnieres gehört. Lediglich beim Abbau gab es wieder Probleme und einige sogenannte Prager zeichneten sich durch Nichtmitarbeit aus. Darum werden besondere "Karten" beim nächsten Turnier bereits im Vorfeld vergeben werden. Das Positive überwog jedoch ganz klar. 24 Mannschaften hatten sich angemeldet um den Kampf um einen der begehrten Siegerkörbe zu bestreiten.

Bestes Prager Team wurden die "Nosebusters", die bis in das Endspiel vordrangen und sich somit anschicken, in die Fußstapfen von ehemaligen und alternden Erfolgsteams wie Lamm-Bräu oder Lässigheimer (beide im Viertelfinale

ausgeschieden) zu treten. Mit fast 14 Mann trat der FC Mühlbachhof an und hatte bereits eine Hand an einem Korb. Doch im Viertelfinale versagte man beim Neunmeterschiessen mal wieder kläglich (1:4!).

Auch in diesem Jahr waren die Farbtupfer des Turnieres die Mädchen von "zu weit von der Küche entfernt" und natürlich die Kult-Mannschaften "Tulamore Dew" und der "Promillejäger". Deren Spielmacher - Jens Riet (genannt "Rita") überzeugte durch große kämpferische Qualitäten, als er sich einwechseln ließ und sofort einen Spieler der "Küche", der gerade im vollen Lauf war, von den Beinen holte. Logische Konsequenz: 2 Minuten von Hauptschiedsrichter Rinaldo.

Als das obligatorische Nachprogramm beendet war und "Felle" keinen piep mehr sagte, konnte auch der 2. Teil der Turnierleitung endlich duschen gehen. Da war es auch schon 2.30 Uhr.

### 1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

Gablenberg II	13.9. (A)	0:2	7.3. (H)	0:1
TV Zuffenhausen	20.9. (H)	1:2	14.3. (A)	7:1
Feuerbach III	27.9. (A)	5:1	21.3. (H)	0:0
spielfrei	4.10.		28.3.	
Hedelfingen II	11.10. (H)	3:0	11.4. (A)	5:1
RW Stuttgart II	18.10. (A)	3:0	18.4. (H)	5:0
Eintracht Stgt. II	25.10. (H)	9:0	25.4. (A)	3:0
Heumaden II	1.11. (A)	5:1	2.5. (H)	5:0
Dersimspor	8.11. (H)	1:2	9.5. (A)	1:3
TB U'türkheim II	15.11. (A)	8:0	16.5. (H)	6:3
Alexandros Zuff.	29.11. (H)	4:1	30.5. (A)	3:6
SV Heselach	28.2. (A)	4:0	6.6. (H)	4:0
Germ. Degerl. II	5.4. (H)	3:1	13.6. (A)	5:1

Keine Zeit für die Altersfürsorge ?

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

## Fritz Rößling

Urachstraße 42 - 70190 Stuttgart  
Telefon 07 11/2 62 48 89 - Telefax 07 11/2 62 31 99

**SV SPARKASSEN-  
VERSICHERUNG**

Unternehmen der **Š** Finanzgruppe

# 100 Jahre SV Prag: Zurück in die Zukunft

**Das Sommer- und Kinderfest des SV Prag stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums.**

Von Gerhard Mayer

Die Veranstalter hatten sich zum runden Jubiläum etwas Besonderes einfallen lassen: Ein Fußballturnier am Samstag, 19. Juni, mit den Nachbarvereinen SG West und MTV Stuttgart sowie zwei Prager Mannschaften.

Die Gäste-Mannschaften waren unfreiwilliger Weise so freundlich und überließen das Finale auf dem Mühlbachhof den beiden Heimmannschaften. So kam es zum reizvollen Duell der aktuellen 1. Mannschaft des SV Prag gegen ein "Prager Allstar-Team", das sich zum größten Teil aus ehemaligen Spielern, die nun auch höherklassig spielen, zusammensetzte. Alte Witze und Sticheleien machten die Runde, frühere Zeiten wurden kurzfristig wiederbelebt.

Bei diesem Treffen von Vergangenheit und Gegenwart gingen alle Spieler äußerst motiviert zu Werke. So gelang den Akteuren ein attraktives Spiel mit Kabinettstückchen und sehr schönen Toren. Die zusammengewürfelten Allstars trotzten dem aktuellen Kader schließlich ein 3:3 ab.

Daß sich die aktive Mannschaft im Elfmeterschießen dann durchsetzte, sollte ein gutes Omen für die Zukunft sein. Denn Siege sollen in der neuen Saison Programm werden.

Günther Alteneder, der am Rande des Turnieres als neuer Trainer der 1. Mannschaft vorgestellt wurde, gab zugleich das klare Ziel vor: Aufstieg in die Kreisliga A. Alteneder löst Alfred Wuttke

nach insgesamt acht Jahren Trainertätigkeit bei Prag ab. Auch mit dem neuen Trainer treffen Vergangenheit und Zukunft aufeinander. Alteneder, der in der vergangenen Saison mit dem TSV Zuffenhausen den Klassenerhalt in der Bezirksliga schaffte, ist ein "Prägemer Gewächs" und spielte bis 1988 13 Jahre aktiv auf dem Mühlbachhof.

Nach dem Turnier gab es eine große Hocketse mit Live-Musik, die in eine der schon fast legendären Kabinenfeiern mündete.

Der Sonntag am Festwochenende war Familientag. Traditionell gab es das Faustballturnier und für Mädchen und Jungen leichtathletische Wettbewerbe auf dem Sportplatz.

## aulfinger

Jörg Aulfinger  
Schrott                      Metalle  
Altholz                        Container

70409 Stuttgart  
Güterbahnhof Feuerbach  
Fax 0711 - 81 32 78

Wertstoffhof für  
Selbstanlieferer

Altpapier / Hausrat / Altholz / Haushaltsgeräte / Bauschutt / Kunststoffe / Grünabfälle / Schrott

die citymulde  
Tel. 0711 - 85 86 87

## 2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 2 Spielplan Vor- und Rückrunde

TSV Uhlbach II	13.9. (A)	1:3	7.3. (H)	3:2
TV Zuffenh. II	20.9. (H)	2:3	14.3. (A)	3:3
Zazenhausen	27.9. (A)	1:5	21.3. (H)	0:0
spielfrei	4.10.		28.3.	
VFR Cannstatt	11.10. (H)	2:4	11.4. (A)	0:4
Adulis Stuttgart	18.10. (A)	2:2	18.4. (H)	3:2
TSV Mühlhausen	25.10. (H)	4:2	25.4. (A)	2:2
FC Feuerbach	1.11. (A)	0:2	2.5. (H)	2:2
Neuwirtshaus	8.11. (H)	0:3	9.5. (A)	0:0
ORFEAS Feuerb.	15.11. (A)	0:3	16.5. (H)	2:2
KSV Stgt.-Nord	29.11. (H)	0:2	30.5. (A)	2:3
PSV Stuttgart II	6.12. (A)	3:1	6.6. (H)	7:0
Max-Eyth-See	1.4. (H)	2:0	13.6. (A)	2:5

# Sensationelle Rückrunde !

**Warum wurde der VfR Cannstatt Meister ? Weil es ihm gelang den SV Prag II alle sechs Punkte abzuknöpfen. Die anderen Spitzenteams verloren Punkte gegen das Molz-Team, teilweise muß man sogar von glücklichen Punkten sprechen. Gell Mühlhausen ? Die Revanche für das Zagreb-Spiel 1997 ist jedenfalls mehr als gelungen. Und das Rezept war so einfach:**

Jeder tat auf dem Spielfeld nur das, was er kann. Die Abwehr um Libero Sawatzki ließ sich auf keine Risiken ein (Schlüsselergebnis war hier Sawatzki's Fehler im ersten Spiel des neuen Jahres gegen Uhlbach, als Prag nach 25 Sekunden das 0:1 fing, weil der Libero den Ball vertendelte) und spielte konsequent "Wuff und Weg". In der Kreisliga B reicht das meistens. Dann herrschte eine super Atmosphäre im Team. Im Gegensatz zur Vorsaison (Peter Molz predigte ständig, daß dies die Stärke der Mannschaft ist) und auch zur Vorrunde (7 Punkte), setzten die Spieler der 2. Mannschaft vor allem auf Motivation des anderen. Begeistern, anfeuern, loben. Diese Mannschaft hat gelebt !  
Leider nur Sonntags. Es war

nicht alles Gold was glänzt. Die Trainingsbeteiligung eine einzige Katastrophe, ja eigentlich sogar eine Frechheit. Treffliche Gründe könnte man nennen, doch sie rechtfertigen das Wegbleiben in dieser krasen Form in keinster Weise. Nicht auszudenken, was gewesen wäre, wenn die 2. Mannschaft auch konditionell stärker gewesen wäre. Hier ist auf die neue Saison zu hoffen. Jedenfalls kann als Fazit an dieser Stelle endlich ein-

mal auf das berühmte "Saison vergessen und abhaken" verzichtet werden. Wer spricht nicht heute noch von der "Ermis-Saison" 93/94 als Prag II die Vorrunde als Herbst-Vize-Meister abschloss ? Diese Rückrunde (da die Gegner deutlich stärker waren als damals) war nochmal eine Klasse besser ! Wenn man allein an das 4:2 gegen Mühlhausen denkt... So - jetzt paar Wochen auf den Lorbeeren ausruhen, dann geht's wieder bei "Null" los.

## Kreisliga B, Staffel 2

24. Spieltag, 13. Juni 1999

SpVgg Neuwirtshaus - FC Feuerbach	1:3
Türk. KSV Stgt.-Nord - Adulis Stuttgart	:-
Orfeas Feuerbach - TSV Mühlhausen	6:1
PSV Stuttgart II - VfR Cannstatt	2:4
SKG Max-Eyth-See - SV Prag Stgt. II	5:2
TSV Uhlbach II - TV Zazenhausen	3:0
spielfrei: TV Zuffenhausen II	

1	VfR Cannstatt	24	84:30	62
2	Orfeas Feuerbach	24	113:34	59
3	FC Feuerbach	24	119:33	58
4	TSV Mühlhausen	24	108:46	48
5	TV Zazenhausen	24	59:51	36
6	Adulis Stuttgart	23	61:65	32
7	TSV Uhlbach II	24	42:49	30
8	SV Prag Stgt. II	24	43:55	25
9	SKG Max-Eyth-See	24	63:87	24
10	Neuwirtshaus	24	35:92	22
11	Türk. KSV Stgt.-Nord	23	46:114	20
12	TV Zuffenhausen II	24	38:83	16
13	PSV Stuttgart II	24	32:104	13

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

## Der Gesamtkader 1998/1999

	NAME	geb. am	aktiv b.Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft	
				1.	2.
<b>Tor</b>	REICHELT, Ingo	20. 2.1976	1993	22/-	7/1
	BÖPPLE, Christian	4. 7.1971	1998	2/-	14/-
	HOFFMANN, Stefan	16. 9.1976	1996	-/-	15/-
<b>Abwehr / def. Mittelfeld</b>	GRÄSSLE, Thomas	15. 1.1965	1983	13/-	-/-
	SCHIEL, Stefan	19. 5.1965	1993	22/3	-/-
	FELLERMEIER, Karl-Heinz	25. 7.1969	1998	10/1	12/2
	SAWATZKI, Jörg	16. 5.1966	1984	-/-	22/2
	GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	1/-	12/3
	MAIER, Christof	1. 9.1972	1993	20/2	1/-
	PFLÜGER, Bernd	6. 1.1963	1998	21/15	1/1
	WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1995	23/-	-/-
	SCHWARZ, Stephan	9.11.1969	1989	14/1	7/-
	RIENHARDT, Steffen	10. 8.1973	1993	2/-	18/2
	HINDERER, Jürgen	1. 8.1972	1998	-/-	15/-
	BUCK, Stefan	6. 1.1973	1991	13/-	10/-
SCHUBERT, Carsten	24. 7.1973	1993	17/-	6/-	
WINDMÜLLER, Mike	12. 8.1978	1997	-/-	10/-	
RAUSA, Alessandro	19. 1.1979	1997	1/-	14/2	
HEEG, Sebastian	18. 9.1980	1998	12/1	4/-	
<b>Angriff / off. Mittelfeld</b>	BLAIL, Matthias	18. 3.1969	1987	1/-	14/5
	NITSCHKE, Bernhardt	14.10.1968	1992	14/2	1/-
	LOHMÜLLER, Michael	4. 8.1974	1998	21/23	-/-
	SEEMANN, Björn	28. 9.1971	1990	16/9	3/1
	NICK, Siegfried	16. 1.1974	1991	22/12	1/1
	FASSNACHT, Benjamin	22.10.1977	1996	1/-	9/1
	KÄPPLINGER, Andreas	19. 9.1977	1995	17/13	1/-
	PRECHTL, Martin	10. 7.1971	1995	-/-	16/4
	GUGENHAN, Philipp	12. 4.1972	1994	8/5	14/9
	SCHMIDT, Guido	7.10.1970	1995	4/-	15/2
SCHWEIGER, Benjamin	23. 5.1979	1998	-/-	12/2	

### Abschlußkommentar zum Gesamtkader

Christian Böpple und Stefan Buck waren die Prager Opfer beim Kleinfeldturnier, eine Woche davor zog sich Stephan Schwarz eine Knieverletzung zu.

Das war noch nie da: Nicht ein Aktiver absolvierte alle Spiele. Die meisten Einsätze in der 1. Mannschaft hatte Volker Wedekind, bei der 2. Mannschaft kam Jörg Sawatzki auf 22 Einsätze. Die Torschützenkönige sind Michael Lohmüller (23 Tore) und Philip Gugenhan (9).

Den SV Prag definitiv verlassen wird Bernd Pflüger (zurück zum FC Feuerbach), Bernhardt Nitsche hängt die Kickschuhe an den Nagel (was fängt der in Zukunft nur ohne Ball an?) und Michael Lohmüller wird mit dem TSV Stetten in Verbindung gebracht. Martin Prechtel wird nach Schottland gehen und Guido Schmidt zieht es im Oktober für immer nach Italien. Somit ist das Ausflugsziel für das Jahr 2000 auch schon klar!

Spieler mit Einsätzen 98/99, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:  
Pefer Molz, Alfred Wulfke, Stefan Dietz, Jürgen Ocker, Markus Ramming, Uwe Brummer, Emil Temu, Torsten Reichelt, Mike Windmüller, Benjamin Faßnacht, Charly Eckert, Jochen Kik, Oliver Krecek.

# Anforderungsschein

Wollen Sie die "new generation" das ganze Jahr über lesen ?  
Lieferung bequem frei Haus ?  
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.



Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle Ausgabe der "new generation". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

newgen  
7/99

## Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen – bildlich gesehen:

„Bei dieser Szene sieht man, daß der Trainer der Mannschaft seinen Stempel aufgedrückt hat.“

## Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen – bildlich gesehen:

„Zu Beginn der Saison schleppt Harry Humpel noch ein paar Kilo zuviel mit herum.“

*new generation*

PRAG~ALMANACH

TOP66P

Prager Frühling

Kleinfeldturnier

100 Jahre SV Prag

Die "new generation" beinhaltet neben aktuellen Berichten, Daten und Fakten zu allen Prager Sportabteilungen, insbesondere aber der Fußballabteilung. Sonderthemen finden in den verschiedenen Ausgaben spezielle Berücksichtigung.

**Redaktion/Layout:** Jörg Sawatzki.

**Druck:** Rank-Xerox.

**Redaktionsadresse:** Geschäftsstelle des SV Prag Stuttgart, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Tel./Fax: 0711 / 2566760.